

Der Schlüssel zum Paradies

**La illaha ila Allah, Muhammad
rasulullah**

**Das islamische Glaubensbekenntnis
und das Fundament des Islam.**

Eine kurze Erklärung des Tauhid

von Ibnu Mubarak al-Maghriby

(1.) La illaha illa Allah wa (2.) Muhammad Rasulallah

❖ **Zwei Dinge kann man aus der Shahada entnehmen:**

- äußerlich:

Quellentechnisch bedeutet es:

La illaha → Keine Quellen

illa → außer

Allah → Quran

wa → und

Muhammad Rasulallah → Sunnah

- inhaltlich:

(1) Die Botschaft: At-Tauhid

und

(2) Gesandtschaft (Erklärung und Weg der Umsetzung)

1. Die Stellung des At-Tauhid:

Quran: (16:36)

وَلَقَدْ بَعَثْنَا فِي كُلِّ أُمَّةٍ رَسُولًا أَنِ اعْبُدُوا اللَّهَ وَاجْتَنِبُوا الطَّاغُوتَ

Und gewiss, bereits entsandten WIR zu jeder Ummah einen Gesandten:

„Dient ALLAH und bleibt dem Taghut fern!“

Es ist die Hauptbotschaft Allahs, gepriesen sei Er, zu allen Zeiten an alle Menschen.

At-Tauhid ist nicht ein „Ijma3“ (Konsens) der Gelehrten, sonder der „Ijma3“ (Konsens) aller Propheten.

→ **Was bedeutet At-Tauhid ?**

- sprachlich:

(a) **La illaha** illa (b) **Allah**

(a) al-illah: „etwas, dem Ibaada entgegengebracht wird“

(b) Allah: „der alleinig in Wahrheit Ibaada-Würdige“ (Allah: siehe Asmā'ul-husnā)

Zur Erklärung: Ibaada = Dienst, Anbetung, Gehorsam

„Nichts/Niemand ist Ibaada-würdig, außer der alleinig in Wahrheit Ibaada-Würdige.“

- inhaltlich:

(a) “La illaha”:

Quran: (02:256)

لَا إِكْرَاهَ فِي الدِّينِ قَدْ تَبَيَّنَ الرُّشْدُمِنَ الْغَيِّ فَمَنْ يَكْفُرْ بِالطَّاغُوتِ وَيُؤْمِن بِاللَّهِ فَقَدِ اسْتَمْسَكَ
بِالْعُرْوَةِ الْوُثْقَى لَا انْفِصَامَ لَهَا وَاللَّهُ سَمِيعٌ عَلِيمٌ

Kein Zwang gilt im Din!

Bereits ist das Richtige dem Irren gegenüber deutlich geworden.

Also wer dem Taghut gegenüber Kufr (Verleugnung) betreibt

und den Iman (Glaubensgewissheit) an ALLAH verinnerlicht,

der hielt sich bereits am sichersten Griff, bei dem es kein Abreißen gibt. Und

ALLAH ist allhörend, allwissend.

„La illaha“ - bedeutet also – dem Taghut gegenüber Kufr betreiben

Fazit:

Die erste Sache, die ein Muslim bezeugt und verwirklicht,

um Muslim zu werden, ist den „Kufr gegen den Taghut“ zu machen.

2. Was bedeutet Taghut?

- sprachlich:

„jemand der Grenzen überschreitet“

- inhaltlich:

„alles, was neben Allah, gepriesen sei Er, angebetet wird“

„Was neben Allah angebetet wird“ sind viele Dinge,

doch at-Taghut hat 5 Haupt-Erscheinungsformen (Köpfe des Taghut).

1. **Shaitan**

Quran (36: 60)

أَلَمْ أَعْهَدْ إِلَيْكُمْ يَا بَنِي آدَمَ أَنْ لَّا تَعْبُدُوا الشَّيْطَانَ إِنَّهُ لَكُمْ عَدُوٌّ مُّبِينٌ

Habe Ich euch nicht geboten, ihr Kinder Adams, dem Satan nicht zu dienen?

Er ist euch ein offenkundiger Feind.

2. **Der Herrscher, der die Gesetze Allahs abändert**

Quran (04: 60)

أَلَمْ تَرَ إِلَى الَّذِينَ يَزْعُمُونَ أَنَّهُمْ آمَنُوا بِمَا نُزِّلَ إِلَيْكَ وَمَا نُزِّلَ مِنْ قَبْلِكَ يُرِيدُونَ أَنْ

يَتَحَاكَمُوا إِلَى الطَّاغُوتِ وَقَدْ أُمِرُوا أَنْ يَكْفُرُوا بِهِ وَيُرِيدُ الشَّيْطَانُ أَنْ يُضِلَّهُمْ ضَلَالًا بَعِيدًا

Hast du nicht jene gesehen, die behaupteten, an das zu glauben, was zu dir

und was vor dir herabgesandt worden ist? Sie wollen (nun aber) eine

rechtswirksame Entscheidung beim Teufel suchen, wo ihnen doch befohlen

worden ist, nicht daran zu glauben; und Satan will sie weit verwirren lassen.

3. **Derjenige, der mit etwas anderem richtet, als dem von Allah**

Offenbarten

Quran (05: 44)

إِنَّا أَنْزَلْنَا التَّوْرَةَ فِيهَا هُدًى وَنُورٌ يَحْكُمُ بِهَا النَّبِيُّونَ الَّذِينَ أَسْلَمُوا لِلَّذِينَ هَادُوا وَالرَّبَّانِيُّونَ
وَالْأَحْبَارُ بِمَا اسْتُحْفِظُوا مِنْ كِتَابِ اللَّهِ وَكَانُوا عَلَيْهِ شُهَدَاءَ فَلَا تَخْشَوْنَ النَّاسَ وَآخِشَوْنِي وَلَا
تَشْتَرُوا بِآيَاتِي ثَمَنًا قَلِيلًا وَمَنْ لَمْ يَحْكَمْ بِمَا أَنْزَلَ اللَّهُ فَأُولَئِكَ هُمُ الْكَافِرُونَ

*Wahrlich, Wir hatten die Thora, in der Führung und Licht war, herabgesandt.
Damit haben die Propheten, die sich (Allah) hingaben, den Juden Recht
gesprochen, und so auch die Rabbiner und die Gelehrten; denn ihnen wurde
aufgetragen, das Buch Allahs zu bewahren, und sie waren seine Hüter. Darum
fürchtet nicht die Menschen, sondern fürchtet Mich; und gebt nicht Meine
Zeichen um einen geringen Preis hin. Und wer nicht nach dem richtet, was
Allah herabgesandt hat - das sind die Ungläubigen.*

4. Derjenige, der behauptet neben Allah Wissen über das Verborgene zu besitzen

Quran (72: 26-27)

عَالِمُ الْغَيْبِ فَلَا يُظْهِرُ عَلَى غَيْبِهِ أَحَدًا إِلَّا مَنِ ارْتَضَى مِنْ رَسُولٍ فَإِنَّهُ يَسْأَلُكَ مِنْ بَيْنِ يَدَيْهِ
وَمِنْ خَلْفِهِ رَصَدًا

*Er ist der Kenner des Verborgenen - Er enthüllt keinem Seine Kenntnis vom
Verborgenen, außer allein dem, den Er unter Seinen Gesandten erwählt hat.
Und dann lässt Er vor ihm und hinter ihm eine Schutzwache, ...*

Quran (06: 59)

وَعِنْدَهُ مَفَاتِحُ الْغَيْبِ لَا يَعْلَمُهَا إِلَّا هُوَ وَيَعْلَمُ مَا فِي الْبُرِّ وَالْبَحْرِ وَمَا تَسْقُطُ مِنَ وَرَقَةٍ إِلَّا
يَعْلَمُهَا وَلَا حَبَّةٌ فِي ظِلْمَاتِ الْأَرْضِ وَلَا رَطْبٌ وَلَا يَابِسٌ إِلَّا فِي كِتَابٍ مُبِينٍ

Bei Ihm befinden sich die Schlüssel zum Verborgenen; nur Er kennt sie. Und Er weiß, was auf dem Lande ist und was im Meer. Und nicht ein Blatt fällt nieder, ohne dass Er es weiß; und kein Körnchen ist in der Finsternis der Erde und nichts Feuchtes und nichts Trockenes, das nicht in einem deutlichen Buch (verzeichnet) wäre.

5. Derjenige, der neben Allah angebetet wird, und der damit zufrieden ist Quran (21:29)

وَمَنْ يَقُلْ مِنْهُمْ إِنِّي إِلَهٌ مِّنْ دُونِهِ فَذَكَ نَجَرِيهِ جَهَنَّمَ كَذَلِكَ نَجْزِي الظَّالِمِينَ

Und dem, der von ihnen sagen wollte: "Ich bin ein Gott neben Ihm", würden Wir es mit Dschahannam vergelten. Und ebenso vergelten Wir es den Ungerechten.

→ Wie verwirklicht man diesen „Kufr“ ?

Quran (60:04)

قَدْ كَانَتْ لَكُمْ أُسْوَةٌ حَسَنَةٌ فِي إِبْرَاهِيمَ وَالَّذِينَ مَعَهُ إِذْ قَالُوا لِقَوْمِهِمْ إِنَّا بُرَاءُ مِنْكُمْ وَمِمَّا تَعْبُدُونَ مِن دُونِ اللَّهِ كَفَرْنَا بِكُمْ وَبَدَا بَيْنَنَا وَبَيْنَكُمُ الْعَدَاوَةُ وَالْبَغْضَاءُ أَبَدًا حَتَّى تُؤْمِنُوا بِاللَّهِ وَحَدَّهُ

Ihr habt fürwahr ein vortreffliches Beispiel an Ibrahim und denen mit ihm, als sie zu ihrem Volk sagten: „Wir sagen uns los von euch und von all dem, was ihr an Allahs statt anbetet. Wir begehen den Kufr (Verleugnung) gegen euch. Und zwischen uns und euch ist für immer Feindschaft und Hass gesetzt, bis ihr den Imaan an Allah allein verwirklicht!“

Der „Kufr“ bedeutet also:

- Lossagung
- Verleugnung

- Feindschaft
- Hass

Fazit:

Der Muslim bezeugt und verwirklicht als seine erste Verpflichtung, den Kufr allen Tawaghit entgegen zu bringen.

Der Muslim sagt sich los, verleugnet, hasst und ist ein Feind von

- **Shaitan,**
- **den Herrschern, die Allahs Gesetze abändern,**
- **den Richtern, die mit Anderem richten als Allahs Gesetzen,**
- **den Hellsehern/Wahrsagern,**
- **den Menschen, die angebetet werden und damit zufrieden sind.**

!Wichtig!

Erst wenn ein Mensch das bezeugt und verwirklicht, kann er Muslim sein und seinem Iman (Glaubensgewissheit) und seiner Ibaada (Dienerschaft) an Allah, gepriesen sei Er, nachkommen. Er hat somit die Bezeugung des Tauhid in seiner Shahada ganz verwirklicht und hat alleine Allah, gepriesen sei Er, zum Herrscher und Herren über alles genommen.

Bezeugt oder verwirklicht man seine Einigung, Akzeptanz, Freundschaft oder sogar Liebe zu einem Taghut, also Iman (Glaubensgewissheit) an einen Taghut hat, sogar seine Ibaada an den Taghut richtet, sich dem Taghut unterwirft und somit zu seinem Herren nimmt, so hat man damit den Kufr gegen Allah, gepriesen sei Er, verwirklicht, den Tauhid gebrochen und hat Shirk begangen. So jemand ist niemals Muslim, sondern Kafir und Mushrik, ganz gleich, ob er die Shahada ausspricht oder nicht.

Beispiele:

Quran (4.60)

أَلَمْ تَرَ إِلَى الَّذِينَ يَزْعُمُونَ أَنَّهُمْ آمَنُوا بِمَا نُزِّلَ إِلَيْكَ وَمَا نُزِّلَ مِنْ قَبْلِكَ يُرِيدُونَ أَنْ
يَتَحَاكَمُوا إِلَى الطَّاغُوتِ وَقَدْ أُمِرُوا أَنْ يَكْفُرُوا بِهِ وَيُرِيدُ الشَّيْطَانُ أَنْ يُضِلَّهُمْ ضَلَالًا بَعِيدًا

Hast du etwa nicht diejenigen wahrgenommen, die behaupten, sie hätten den Iman verinnerlicht an das, was dir hinab gesandt wurde, und was vor dir hinab gesandt wurde, wie sie sich At-Taghut widmen wollen, um zwischen ihnen zu richten, obgleich ihnen bereits geboten wurde, ihm (At-Taghut) gegenüber Kufr zu betreiben?! Doch der Satan will sie in weite Irre gehen lassen.

Jemand der ein (Rechts-) Urteil vom Taghut haben will, hat Kufr und Shirk begangen. Macht man keine „Tauba“ (Reue) und sagt man sich nicht von diesem Kufr-Glauben und seiner Shirk-Tat los, ist man Kafir und Mushrik.

Quran (4:76)

الَّذِينَ آمَنُوا يُقَاتِلُونَ فِي سَبِيلِ اللَّهِ وَالَّذِينَ كَفَرُوا يُقَاتِلُونَ فِي سَبِيلِ الطَّاغُوتِ فَقَاتِلُوا أَوْلِيَاءَ الشَّيْطَانِ إِنَّ كَيْدَ الشَّيْطَانِ كَانَ ضَعِيفًا

Diejenigen, die den Iman verinnerlicht haben, führen den bewaffneten Kampf fi-sabilillah, und diejenigen, die Kufr betrieben haben, führen den bewaffneten Kampf für At-Taghut. So führt den bewaffneten Kampf gegen die Wali des Satans! Gewiss, das Intrigieren des Satans bleibt ohnehin immer schwach.

Die größte Ibaada-Form, das höchste Zeichen einer treuen Dienerschaft, ist sein höchstes Gut „das eigene Leben“ als Einsatz in einem Kampf einzusetzen.

Tawaghit vergeben ihre höchsten Auszeichnungen, Ehrungen und Orden nicht an Menschen aus Wirtschaft, Kunst und Sport, sondern an Mushrikin, die den Iman derart an den Taghut verinnerlicht haben, dass sie ihr Leben im Kampf für den Taghut als höchste Ibaada-Form einsetzen, also deren Soldaten, dem Militär, den Spezialeinheiten, usw.

Ein Muslim richtet seine Ibaada alleine an den wahren Herrscher, Allah, gepriesen sei Er, und der höchste Ausdruck, das Bekenntnis und Zeugnis (Shahada) des Iman an Allah, gepriesen sei Er, ist der Djihad fi-sabilillah.

Quran (2:257)

اللَّهُ وَلِيُّ الَّذِينَ آمَنُوا يُخْرِجُهُم مِّنَ الظُّلُمَاتِ إِلَى النُّورِ وَالَّذِينَ كَفَرُوا أَوْلِيَاؤُهُمُ الطَّاغُوتُ
يُخْرِجُونَهُم مِّنَ النُّورِ إِلَى الظُّلُمَاتِ أُولَئِكَ أَصْحَابُ النَّارِ هُمْ فِيهَا خَالِدُونَ

ALLAH ist der Wali derjenigen, die den Iman verinnerlicht haben.

ER führt sie von den Finsternissen ins Licht. Und diejenigen, die Kufr betrieben haben, ihre Wali sind die Tawaghit. Sie führen sie vom Licht in die Finsternisse. Diese sind die Weggenossen des Feuers. Darin werden sie ewig sein.

Wer den Iman an den Taghut verinnerlicht und somit den Kufr gegen Allah, gepriesen sei Er, betreibt, deren Wali (Schutzherr) ist der Taghut und der Taghut führt sie zweifelsohne aus dem Licht in die Finsternisse.

Wer glaubt, Allah, gepriesen sei Er, und seine Gesetze seien die Finsternisse und der Taghut und seine Gesetze, seine Urteile, Maßstäbe, Werte, Herrschaft, Führung, Leitung und Regierung führen ins Licht, ist Kafir und Mushrik.

Quran (4:51)

أَلَمْ تَرَ إِلَى الَّذِينَ أُوتُوا نَصِيحًا مِّنَ الْكِتَابِ يُؤْمِنُونَ بِالْجِبْتِ وَالطَّاغُوتِ وَيَقُولُونَ لِلَّذِينَ
كَفَرُوا هَؤُلَاءِ أهدَىٰ مِنَّا الَّذِينَ آمَنُوا سَبِيلًا أُولَئِكَ الَّذِينَ لَعَنَهُمُ اللَّهُ وَمَن يَلْعَنِ اللَّهُ فَلَن
تَجِدَ لَهُ نَصِيرًا

Hast du etwa nicht diejenigen gesehen, denen ein Teil der Schrift gegeben wurde, wie sie den Iman an Adsch-dschibt (Zauberei) und At-Taghut bekunden und zu denjenigen, die Kufr betrieben haben, sagen: „Diese sind rechtgeleiteter in der Lebensweise als diejenigen, die den Iman verinnerlicht haben.“?! 4.52. Diese sind es, die Allah verflucht hat; und für den, den Allah verflucht, wirst du keinen Helfer finden.

Diejenigen, die sich Juden, Christen (oder auch Muslime) nennen und den Iman an Adsch-dschibt (Zauberei) und At-Taghut bekunden und zu den Kuffar sagen, dass deren Lebensweise richtig, besser, rechtgeleiteter sei als die rechtgeleitete Lebensweise der Muslime, die alleine Allah, gepriesen sei Er, zum Herrscher nehmen, während sie den Kufr gegen den Taghut betreiben, diejenigen sind es, die Allah, gepriesen sei Er, verflucht hat.

Quran (5:60)

قُلْ هَلْ أُنَبِّئُكُمْ بِشَرٍّ مِّنْ ذَلِكَ مَثُوبَةً عِنْدَ اللَّهِ مَن لَّعَنَهُ اللَّهُ وَغَضِبَ عَلَيْهِ وَجَعَلَ مِنْهُمُ الْقِرَدَةَ وَالْخَنَازِيرَ وَعَبَدَ الطَّاغُوتَ أُولَئِكَ شَرٌّ مَّكَانًا وَأَضَلُّ عَن سَوَاءِ السَّبِيلِ

Sag: ‚Soll ich euch in Kenntnis setzen über schlimmere Vergeltung als für dies, (was ihr uns verübelt), bei ALLAH?: Es ist (die Vergeltung für) denjenigen, wen ALLAH verflucht, über den ER zürnt und aus denen ER Affen, Schweine und Taghut-Anbeter machte. Diese haben die niedrigere Stellung und sind vom rechten Weg noch mehr verirrt.‘

Allah, gepriesen sei Er, zürnt und verflucht die Taghut-Anbeter und sie haben vor Allah, gepriesen sei Er, die niedrigste Stellung und sind fehlgeleitet.

Quran (39:17)

وَالَّذِينَ اجْتَنَبُوا الطَّاغُوتَ أَن يَعْبُدُوهَا وَأَنَابُوا إِلَى اللَّهِ لَهُمُ الْبُشْرَىٰ فَبَشِّرْ عِبَادِ

Und für diejenigen, die sich vom Taghut fernhielten, dass sie ihnen dienen, und ALLAH gegenüber bereuten, ist die frohe Botschaft bestimmt. So überbringe Meinen Dienern die frohe Botschaft.

Frohe Botschaft für diejenigen, die sich vom Taghut fernhalten und gegenüber Allah bereuen.

Quran (4:48)

إِنَّ اللَّهَ لَا يَغْفِرُ أَنْ يُشْرَكَ بِهِ وَيَغْفِرُ مَا دُونَ ذَلِكَ لِمَنْ يَشَاءُ وَمَنْ يُشْرِكْ بِاللَّهِ فَقَدِ افْتَرَى
إِثْمًا عَظِيمًا

Gewiss, ALLAH vergibt nie, dass Ihm gegenüber Schirk betrieben wird! Doch ER vergibt, was (an Verfehlungen) geringer ist als dies, wem ER will. Und wer Schirk ALLAH gegenüber betreibt, der hat bereits eine übergroße Verfehlung erlitten.

Und schlechte Botschaft für die Mushrikin.

3. Was ist „Ibaada“ ?

Sprachlich:

Dienerschaft, sich verneigen, der Gehorsam

→ Grundbedingungen für Ibaada:

Liebe und Taqwa (Furcht)

→ Verwirklichung der Ibaada:

- im Herzen,
- durch die Zunge und
- die Körperglieder

mit Ikhlas (Aufrichtigkeit) und mit reiner Niyya (Absicht) für Allah, gepriesen sei Er.

→ Weshalb die Ibaada:

Quran (51:56)

وَمَا خَلَقْتُ الْجِنَّ وَالْإِنْسَ إِلَّا لِيَعْبُدُونِ

Und ICH (Allah) erschuf die Dschinn und die Menschen nur, um Mir zu dienen.

GESAMTFAZIT:

(1) **La illaha** (2) **illa Allah** (2) **wa Muhammad Rasoulullah**

(1)

Der Muslim bezeugt und verwirklicht als seine erste Verpflichtung, den Kufr allen Tawaghit entgegen zu bringen.

Der Muslim sagt sich los, verleugnet, hasst und ist ein Feind vor allem von den Haupterscheinungsformen des Taghut:

- dem Shaitan,
- den Herrschern, die Allahs Gesetze abändern,
- den Richtern, die mit Anderem richten als Allahs Gesetzen,
- den Hellsehern/Wahrsagern,
- den Menschen, die angebetet werden und damit zufrieden sind.

(2)

Das Alles um erst frei zu sein, den Iman an Allah zu verwirklichen, die anbetende Dienerschaft im Gehorsam mit aufrichtiger Absicht alleine Allah zukommen zu lassen, welches sich im Herzen, mit der Zunge und in den Körpergliedern ausdrückt.

(3)

Und das auf dem Wege des letzten Gesandten Muhammad, Allahs Segen und Frieden seien auf ihm, welches wir **nirgends** alleine in **Quran** und **authentischer Sunnah** finden.

Quran (12:101)

تَوَفَّنِي مُسْلِمًا وَأَلْحِقْنِي بِالصَّالِحِينَ

*(...) Lass mich als Muslim sterben und nimm mich unter die
Rechtschaffenen (as-saalihiena) auf!*